

## Die Werkhalle wird zur Carnegie Hall

**NEUMÜNSTER** Monatelange Vorbereitung, viele Telefonate und Mails waren nötig, damit ein Gitarrenverstärker und ein Drum-Set rechtzeitig im September in der Werkhalle parat stehen. Doch für Weltstars wie den Jazz-Gitaristen Ulf Wakenius betreibt Ralf Johannsen diesen Aufwand gerne. „Der Mann ist Weltklasse, er ist in der Carnegie Hall, in der Royal Albert Hall, in Chicago, Korea und Paris aufgetreten, ein Konzert von ihm hat Clint Eastwood gefilmt. Und jetzt kommt er nach Neumünster“, schwärmte der Vorsitzende des Jazzclubs gestern bei der Vorstellung des Herbstprogramms.

Wakenius kommt zum Kunstflecken-Finale (29. September) mit seinem The Boss City Trio und verwandelt die Werkhalle in die Carnegie Hall. Er selbst wird aus Göteborg einfliegen, Schlagzeuger Tony Match aus Paris und Keyboarder Leonardo Corradi aus Rom. „Wir kriegen ein Konzert mit wunderschöner Musik, das seinesgleichen sucht“, sagt Johannsen vorfreudig.

Ebenso fiebert er der virtuosens Pianistin Maria Baptist entgegen, die 2016 bei der Fallada-Preisverleihung ihr Publikum mit einem Soloauftritt verzauberte. „Das ist ein Knaller. Sie hat eine große musikalische Bandbreite, ist schön und mitreißend“, sagt

er und erzählt, wie die Berlinerin 2002 Michael Jackson ein privates Konzert gab. Es ist ihr erstes Solokonzert im Jazzclub-Programm; 2012 und 2014 war sie mit ihrem Trio in Neumünster zu Gast. Am 17. November tritt sie in der Musikbücherei auf.

Eröffnet wird das Herbstprogramm mit dem Fleckendonner (14. September, Werkhalle), bei dem das Kulturforum Schleswig-Holstein herausragende junge Musiker auszeichnet – dieses Jahr den Saxophonisten Lasse Golz (25). Der Jazzclub mischt traditionell mit und organisiert in diesem Jahr den Auftritt der Bigband der Immanuel-Kant-Schule unter ihrem Leiter Stephan Naumann.

Die Band Jazz Orange ist den Fans vertraut (13. Oktober, Musikbücherei), die laut Johannsen „modernen, spannungsvollen Jazz mit eingängigen Melodien und viel Improvisationsraum“ spielt und sensibel auf die Stimmung des Publikums reagiert. Eingestreut werden meditative Stimmungen. Im Dezember folgt der Nikolaus-Jazz mit den Salt Peanuts (3. Dezember, Theater in der Stadthalle), die Weihnachten musikalisch in ein afrokubanisches Gewand kleiden. Das Jahr beendet der traditionelle Weihnachtsjazz mit Big Jazz (25. Dezember, Schillers), die mit Swing,



Mit seinem Boss City Trio kommt der Weltklasse-Gitarist Ulf Wakenius in die Werkhalle.

ROLF OHLSON



Auf das Solokonzert der Pianistin Maria Baptist darf sich das Publikum im November freuen.

ANNA-STARK-PHOTOGRAPHY

Jump und Jive den ersten Feiertag schwungvoll gestalten.

Karten für alle Konzerte kosten zwischen 5 und 18 Euro, es gibt sie je nach Kon-

zertbühne im Kulturbüro, in der Musikbücherei oder bei Trio am Kuhberg 20. Alle Infos gibt es unter [www.jazzclub-neumuenster.de](http://www.jazzclub-neumuenster.de). *vag*